

ZUM WELTFRIEDENSTAG VOM 21. SEPTEMBER 2018

Fritz von Gunten

Du oder ich? – Wir für uns!

«Die vielen Einzelnen müssen denkend
werden über ihr Leben»
(Albert Schweitzer)

In seinen Bestrebungen zur Friedensförderung und zur Umsetzung seiner Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben» sowie im Kampf gegen den Zerfall der Kultur äusserte sich Albert Schweitzer vor mittlerweile über 100 Jahren klar und unmissverständlich. Wie aktuell seine damaligen Gedanken und Aussagen auch in der heutigen Zeit noch sind, soll mit dem nachfolgenden Textausschnitt aus seiner Schrift «Ehrfurcht vor dem Leben» dargelegt werden: «Der Mensch verfällt mehr und mehr dem Bedürfnis nach äusserlicher Zerstörung. Nicht Bildung sucht er, sondern Unterhaltung ... Wie sehr die Gedankenlosigkeit dem modernen Menschen zur zweiten Natur geworden ist, zeigt sich in der Gesellschaft, die er pflegt ...» – «Der moderne Staat befindet sich in einer beispiellosen materiellen und geistigen Verelendung ... Unsere Schulden zusammenberechnend, von wirtschaftlichen und politischen Kräften zerrissen, aller moralischen Autorität bar geworden, kaum noch die reale Autorität aufrechterhaltend, so hat er in immer neuen Nöten um seine Existenz zu ringen. Woher soll er die Kraft nehmen, sich bei dem allem zum wahren Kulturstaat zu entwickeln? ...» Schweitzers Antwort gleich: «Nur dadurch, dass eine neue Gesinnung im Staate waltet, kann er im Inneren zum Frieden kommen, nur dadurch, dass eine neue Gesinnung

«Frieden» hat viele Gesichter

zwischen den Staaten entsteht, kommen sie zur Verständigung und hören auf, einer dem anderen Verderben zu bringen ...» – »Nur das Denken, das die Gesinnung der Ehrfurcht vor dem Leben zur Macht bringt, ist fähig, den ewigen Frieden heraufzuführen ...»

Taten statt Worte

Der SHV wird sich im September 2018 erstmals aktiv an der Weltfriedenswoche des Jugendradios «RadioChico Schweiz» (www.radiochico.ch) beteiligen. In der Zeit vom 17.–21. September 2018 werden in den Räumlichkeiten von UNITY Schweiz in Bern Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Kultur und Gesellschaft, aber auch Jugendgruppen, Privatpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Migrantinnen und Migranten aus allen fünf Kontinenten in Interviews und Text- sowie Musikbeiträgen über «ihre» Friedensarbeit berichten.

Oft erwartet «man» den ersten Schritt zur Lösung eines Problems vom «Anderen». Das Sendeangebot auf RadioChico steht daher bewusst unter dem Motto «Du oder ich? – Wir für uns!» – Lassen auch Sie sich anstecken.

Jugendwettbewerb 2019

Im Rahmen der Sendewoche wird ein Jugendwettbewerb ausgeschrieben. Hörspiele, Videos, Cartoons, Comics, Textbeiträge zum Thema «Wie sieht mein konkreter Beitrag zum Frieden aus» können bis Ende Januar 2019 eingereicht werden. Details finden Sie unter www.albert-schweitzer.ch und www.radiochico.ch.

